



ROYAL
OPERA
HOUSE

Pressemeldung

Weihnachtsklassiker des Royal Ballet: „Der Nussknacker“ kommt in die Kinos

Dienstag, 12. Dezember 2023

Wie könnte man die Weihnachtszeit besser einleiten als mit **Peter Wrights** zauberhafter Inszenierung des „**Nussknackers**“? Die für das **Royal Ballet** kreierte und in der ganzen Welt beliebte Aufführung wird am 12. Dezember live in rund 942 Kinos in 22 Ländern übertragen. Der Ballettklassiker mit seiner atemberaubenden Choreographie, Tschaikowskys spektakulärer Musik und **Julia Trevelyan Omans** prächtigem, zeitlosem Bühnendesign begeistert das Publikum seit 1984.

Die Tänzer:innen des **Royal Ballet**, **Sophie Allnatt** als Clara und **Leo Dixon** als ihr verzauberter Nussknacker, laden Sie ein auf einen Kampf gegen den Mausekönig, einen Tanz im Reich der Süßigkeiten und ein Treffen mit der Zuckerfee und ihrem Prinzen, dargestellt von den Haupttänzer:innen des Royal Ballet **Anna Rose O’Sullivan** und **Marcelino Sambé**.

Unser Kinoprogramm bringt seit 2008 Opern- und Ballettaufführungen zu Zuschauer:innen auf der ganzen Welt. In der Saison 2023/24 werden erstaunliche 8 Produktionen des Royal Ballet und der **Royal Opera** in mehr als 1.300 Kinos weltweit übertragen. Jede Übertragung bietet den Zuschauer:innen den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess.

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens

Tel.: +49 (0)89 67 97 10 50

E-Mail: letter@ophelias-pr.com

Das Royal Ballet

Der Nussknacker

Live in den Kinos: Dienstag, 12. Dezember 2023

Produktion Peter Wright

Choreographie Peter Wright nach Lev Ivanov

Musik Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Bühnendesign Julia Trevelyan Oman

Lichtdesign Mark Henderson

Musikalische Leitung Andrew Litton

Bühnenadaption Marius Petipa (nach einem Märchen von E.T.A. Hoffmann)

Produktionsberatung Roland John Wiley

Orchester des Royal Opera House

Mit Unterstützung durch die Direktoren des Royal Opera House Julia und Hans Rausing

Des Weiteren mit Unterstützung durch die Yleana Arce Foundation, Kenneth und Susan Green, Sandra und Anthony Gutman sowie Lindsay und Sarah Tomlinson

Die Saison 2023/24 des Königlichen Balletts wird großzügig unterstützt von Aud Jebsen

Über das Royal Ballet

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende

Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.